



Falke vs. Hetlinger MTV

Sonnabend, 05.08.2023, 12:00

Falke II vs. FC Winterhude

Sonnabend, 05.08.2023, 14:30

Vogt-Kölln-Straße, Platz 2



Traditionell frühes Pokalaus

Wenn der Kreisklassist zu stark ist...

Go West!

Erstmals nicht in der Bezirksliga Nord

DK Erste 60 / 45 EUR



DK Kombi 75 / 45 EUR



DK Zwote 30 / 15 EUR



Moin Falken,

und ein herzliches Willkommen den Gästen aus Hetlingen und Winterhude!

Ihr haltet hiermit das Jubiläumsheft - Ausgabe 100 - in der XL-Variante mit diesmal 24 Seiten in Euren Händen. Unfassbar, wenn man auf die letzten acht Jahre zurück blickt und die Konstanz unseres Stadionheftes betrachtet. In jedem Fall war das 100x Fleiß und Schweiß, der ins Heft geflossen ist.

Heute habe ich übrigens die Ehre erstmals (ja, das mag man gar nicht glauben) das Vorwort zu verfassen. Nicht nur eine Premiere für mich, sondern steht zudem der Heimspielauftritt in 2023/24 an.

Beide Mannschaften sind neu in ihren Staffeln, was bei Falke Zwo als Aufsteiger selbsterklärend ist. Diesmal kommen die Gegner aus dem Norden Hamburgs, während unsere 1. Herren etwas überraschend in die Parallelstaffel versetzt wurde. Unter dem Motto „Go West“ werden wir uns nun mit so manchem Team aus dem Kreis Pinneberg messen.

Unsere Erste wurde weiter radikal verjüngt, startet mit einem Durchschnittsalter von 23,85 Jahren in die Saison. Doch trotz Umbruch und Personalmissere am vergangenen Wochenende verkörperten Einstellung, Moral und Support den wahren Falke-Spirit!

Und obwohl der Hetlinger MTV im Sommer „investiert“ hat, auf dem Papier als Favorit ins Spiel gehen mag, werden unsere Jungs alles rein werfen. Denn diese ungewohnte Rolle, als Underdog in eine Saison zu starten, kann mit der richtigen Haltung ganz neue Kräfte freisetzen.

Auch unsere „Amateure“ sind auf Eure Unterstützung angewiesen, denn gegensätzlicher könnten die Ergebnisse vom 1. Spieltag kaum sein. Während wir bei Mitaufsteiger Poppenbüttel III ordentlich baden gingen, grüßt der FC Winterhude nach einem Kantersieg von der Tabellenspitze. Aber das sind alles Momentaufnahmen, es gilt die genannten Falke-Tugenden auf das Plastikgrün zu bringen und die Euphorie von der Meisterschaft mitzunehmen.

Auf heutige 180 Minuten Spiel, Spaß und Spannung am Eimsbütteler Strand!

Dankbar rückwärts – mutig vorwärts



Heute an der Pfeife:



Falke: Jan Niklas Hägemann (assiiert von Daniel Kinsfator & Eren Jahnke)

Falke II: Asli Gök (assiiert von Matthias Rudolph & Ibrahim Gök)

Endlich wieder Meister!

Rückblick auf die Saison 2022/23

Nach dem 2022 erstmals ein Team von Falke abgestiegen war, schrieb ich vor Jahresfrist in dieser Rubrik vom Ziel unserer Zwoten „schnellstmöglich wieder in die 8. Liga zurückzukehren“. Dies wurde eindrucksvoll umgesetzt, außer zwei Niederlagen (gegen Top-Team SV Lurup III) gab es sagenhafte 23 Siege und im letzten Spiel ein Remis. Dieses reichte aus, um punktgenau auf Platz 1 zu springen und den monatelangen Spitzenreiter aus Lurup um sechs Tore zu distanzieren. Ein gutes Pferd und so...



Der Umbruch unserer Zwoten trug durch individuelle Klasse Einzelner als auch mannschaftliche Geschlossenheit schnell Früchte. Schwierige und knappe Spiele wurden teils in den Schlussminuten zu unseren Gunsten gedreht, beispielhaft seien die Auswärtssiege bei Niendorf VI, Altona 93 IV und SG Wedel/Holm zu nennen. Das genaue Gegenteil war der 20:2-Auswärtssieg bei Schlusslicht Groß Flottbek II. Nach der Pause fegte die Falke-Offensive wie ein Orkan über den Platz, schenkte den überforderten,

aber – und das sei auch erwähnt – zu jeder Zeit fairen Gastgebern 17 (!) Tore in einer Halbzeit ein. Ein Rekordsieg für die Geschichtsbücher!

Der intensive Austausch zwischen beiden Mannschaften wurde auf ein Niveau wie in den Anfangsjahren gebracht. Beispielhaft sei der Sprung von Chahed Bamba (20 Tore u. 8 Vorlagen in 11 Kreisklassen-Spielen) im Winter zu unserer Ersten erwähnt, ehe er nun noch weiter oben beim SC Victoria angreifen möchte.



Auch umgekehrt halfen Spieler aus dem Bezirksliga-Kader aus bzw. holten sich in der Kreisklasse die „Körner“, um in Form zu kommen.

Unsere Erste hat die Verjüngung im letzten Sommer mit dem neuen Trainerduo Loether/Stoffers eingeläutet, die in dieser Saison weiter fortgeführt wird. Der Umbruch im Kader bedeutet am Ende Platz 6 in der BL Nord, in der das Spitzenquartett frühzeitig enteilt war. Somit mussten etwaige Hoffnungen, oben anzugreifen, früh begraben werden.

Diese kamen auch nicht unbedingt aus dem Trainerteam. Eher lässt sich von einer Dreijahresplanung mit Ziel Aufstieg 2025 sprechen, wie uns Basti Loether in der „Sabbelrunde“ im Februar in der Kleinen Heimat verriet.

Jedenfalls sei festzustellen, dass in der abgelaufenen Saison der Abstand nach oben nicht nur in der Tabelle, sondern auch oftmals in den direkten Duellen sichtbar wurde. Nachdem die Erste jahrelang in den Spitzenspielen geliefert hatte, konnten diesmal nur sieben Punkte in zehn Spielen gegen die Top 5 geholt werden. Darüber hinaus zeigte unsere Offensive aber auch, was sie drauf hat. Seien die Kanter Siege bei Bergstedt (9:0) und Glashütte (6:0; alle Tore wurden in der ersten halben Stunde erzielt) genannt oder der späte Doppelschlag in der Nachspielzeit im Hinspiel gegen Bergstedt (4:3).

So kamen fünf Offensiv-Akteure auf einen zweistellige Anzahl an Scorerpunkten (Tore plus Assists), Leader ist in dieser Kategorie Timo Riemer mit 23. Top-Torschütze wurde Niclas Schlafke (16 Treffer).

Mängel im Defensivverhalten und in der Rückwärtsbewegung waren in einigen Spielen deutlich erkennbar. So setzte es insbesondere in der Rückrunde deftige Klatschen. Bei vier Spielen klingelte es ein halbes Dutzend Mal oder mehr im Falke-Kasten.

Da ergibt sich auch die Überleitung zur Pokalsaison: Mit 0:8 war im Lotto-Pokal gegen Oberligist USC Paloma in der 2. Runde Schluss. Ebenso weit kam unsere Zwote, die gegen SC Eilbek (Kreisliga) mit 1:3 im Holsten-Pokal verlor.

Abschlusstabellen

Abschlusstabelle Bezirksliga Nord					
Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	TD	Punkte
1.	USC Paloma II	28	122 : 38	84	66
2.	Eintracht Norderstedt II (N)	28	106 : 41	65	65
3.	SC Sperber	28	94 : 49	45	59
4.	FC St. Pauli III	28	68 : 41	27	57
5.	TuS Holstein Quickborn (N)	28	88 : 52	36	49
6.	HFC Falke	28	77 : 63	14	47
7.	SV UH-Adler	28	65 : 58	7	40
8.	GW Eimsbüttel	28	52 : 69	-17	34
9.	TSC Wellingsbüttel	28	65 : 85	-20	33
10.	VfL 93	28	53 : 69	-16	32
11.	Glashütter SV	28	48 : 72	-24	32
12.	TuS Berne (A)	28	85 : 86	-1	31
13.	SC Condor II (N)	28	51 : 75	-24	25
14.	Duvenstedter SV	28	47 : 98	-51	18
15.	SV Bergstedt (A)	28	27 : 152	-125	7

Abschlusstabelle Kreisklasse 4					
Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	TD	Punkte
1.	HFC Falke II (A)	26	123 : 29	94	70
2.	SV Lurup III (A)	26	113 : 25	88	70
3.	SG Wedeler TSV/SF Holm (N)	25	128 : 30	98	61
4.	SV Osdorfer Born	26	93 : 67	26	49
5.	Inter Hamburg (N)	26	81 : 49	32	47
6.	Altona 93 IV (N)	26	68 : 46	22	40
7.	SV Eidelstedt III (N)	26	88 : 65	23	38
8.	SC Cosmos Wedel II	25	85 : 62	23	35
9.	Niendorfer TSV VI	26	63 : 91	-28	34
10.	FC St. Pauli VII	26	56 : 68	-12	27
11.	Eintracht Lokstedt IV	26	37 : 89	-52	21
12.	GW Eimsbüttel IV (N) *	26	45 : 96	-51	20
13.	Rissener SV II	26	39 : 122	-83	12
14.	Groß Flottbeker SV II (N) *	26	16 : 196	-180	0

Anmerkungen: 1.) Das Spiel Wedel/Holm - C. Wedel II wurde nicht mehr ausgetragen - 2.) * Freiwilliger Rückzug in die Kreisklasse B

Aus in Runde eins

Lotto-Pokal, 1. Runde: SV Friedrichsgabe - HFC Falke 2:1 (0:1)

Ein Nachmittag zum Vergessen. Nach einer teils etwas holprigen Vorbereitung war die Freude auf die erste Pokalrunde groß. Der SV Friedrichsgabe aus der Kreisklasse A wirkte wie ein machbares Los. Die erste Halbzeit war recht ereignislos. Geplagt durch den kräftigen Dauerregen, kam kein rundes Fußballspiel zu Stande.

Einzig in der 21. Spielminute konnte Falke über rechts in den Strafraum dringen. Es folgte der Pfiff und der folgende Foulelfmeter stellte die einzig nennenswerte Aktion dar. Niclas Schlafke versenkte den Ball souverän zur Führung.

In der Pause werden die Norderstedter vermutlich die richtigen Worte gefunden haben. Falke spielte alles andere als souverän und die Gastgeber machten jetzt mehr Druck und erzwangen Fehler der gegnerischen Abwehrreihe.

Es war die 49. und die 60. Spielminute, in der diese Fehler erzwungen werden konnten und das Spiel kippte. Die vielumjubelte Führung ging völlig in Ordnung und in der Folge schafften es die Gastgeber Falke vom eigenen Strafraum fern zu halten. Abschlüsse waren eine Seltenheit und echte Gefahr konnte man auch nicht erzeugen.

Ein schwaches Spiel unserer Mannschaft und der Traum vom Hamburger Pokalfinale muss noch ein weiteres Jahr warten.

Aufstellung HFC Falke:

Rehling – Blankenburg, Riemer, Lamping (ab 63.: Peter), Kratz – Giannakis, Volkmann, Drossinakis, Gül – Giesecke, Schlafke

Tore: 0:1 Schlafke (21., FE / Foul an Schlafke), 1:1 Ali Shamo (49.), 2:1 Carlsson (60.)

Alltag aus - Urlaub ein!

Ahrens Reisen - Ihr Reisebüro in Garmisch-Partenkirchen

Pauschalreisen, Kreuzfahrten & mehr mit individueller Beratung & bestem Service!

Mark Ahrens · Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen
www.ahrensreisebuero.de · 08821 / 7819219



Dezimiert den Fight angenommen

BL West, 1. Spieltag: TuS Holstein - HFC Falke 2:0 (1:0)

Unter schwierigen Rahmenbedingungen sollte es am Sonntag nach Quickborn zum Saisonauftakt bei der TuS Holstein gehen. Bedingt durch zahlreiche Spieler im Urlaub und gleich mehreren Verletzten sah es lange düster um die Kaderbesetzung am Spieltag aus. Auch ein Nichtantritt war eine ernsthaft diskutierte Option. Aber es sollte letztlich gelingen einen Kader mit neuen Spielern und Aushilfen aus der zweiten Mannschaft zusammenzustellen.



Und unter diesen Bedingungen war klar, dass ein Punktgewinn einer Sensation gleichen würde. Davon wollten die Jungs auf dem Platz aber nichts wissen. Zweikämpfe wurden angenommen, das Tor wurde verteidigt, der Einsatz stimmte jederzeit. Der weitere Spielverlauf kann schnell abgehandelt werden. Quickborn gewann verdient mit 2:0 (1:0).

Das Ergebnis ist aber zweitrangig. Wichtig war, dass diese Mannschaft im Rahmen ihrer Möglichkeiten alles gegeben hat. Zuschauende und Mannschaft zeigten, wofür unser Verein stehen soll.

Trotz der unheimlich schwierigen Voraussetzungen hat man einem Aufstiegs kandidaten Paroli bieten können und basierend auf dieser Leistung muss der Blick zuversichtlich in die nächsten Wochen gehen.

Aufstellung HFC Falke:

Neumann – Moukoko (ab 70.: Nouri), Blankenburg (ab 59.: Rittmeier), Basedow, Peter, Choi (ab 70.: Bamba) – Andritsos, Drossinakis, Volkman, Giannakis (ab 46.: Wagbe) – Gül

Tore: 1:0 Meyer (32.), 2:0 Heinitz (63.)



Hetlinger MTV



Vorstellung des heutigen Gegners der Liga

Der vor 120 Jahren gegründete Verein ist am Cranz 7 in 27491 Hetlingen beheimatet. Die Spielstätte, das Deichstadion, befindet sich in der Hauptstraße 65.

1948 wurde die Fußballabteilung gegründet, die im Schritt mit dem Beitritt zum HFV einher ging.

Die Vereinsfarben sind in dieser Saison blaue Trikots, graue Hosen und graue Stutzen. Der Verein bietet seinen Mitgliedern neben der Abteilung Fußball auch Aktivitäten in den Bereichen Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball, Floorball und Prellball an. Zu den jüngeren Highlights der Fußballabteilung gehören der Raiba-Cup, der in diesem Sommer zum fünften Mal in Folge gewonnen wurde. Aber auch die Vorbereitungsspiele im vergangenen Sommer gegen die Profimannschaften von St. Pauli und Holstein Kiel im Stadion Deichteich.

Hetlingen ist eine Gemeinde im Kreis Pinneberg in Schleswig Holstein und liegt direkt am Landesschutzdeich. In der Haseldorfer Marsch ist Hetlingen mit seinen ca. 1300 Einwohnern auch als Bandreißerdorf bekannt. Bandreißer waren damals Handwerker, die aus Weiden Fassreifen herstellten. Es gäbe hier viele weitere schöne/interessante Geschichten über Hetlingen zu schreiben, ein Besuch in der kleinen Gemeinde (nicht nur im Spielbetrieb) lohnt sich allemal.

Zum sportlichen, in den letzten 10 Jahren entwickelte man sich von der Kreisklasse über die Kreisliga bis hin in die Bezirksliga. Hier ist man nun seit der Saison 2018/2019 in der Staffel West beheimatet. Unsere heutigen Gäste kennen also ihr „Revier“.

Mit einem respektablen achten Tabellenplatz in der Aufstiegssaison gestartet, waren in den darauffolgenden Spielzeiten die Abschlussplatzierungen schon eher durchwachsen. Nach einem vierten Platz folgte dann Platz zehn, darauf wieder der vierte und in der abgelaufenen Saison dann wieder der zehnte Tabellenplatz. Hetlingen kennt seine sportlichen Rivalen in der Bezirksliga West also bestens, allein in der neuen Saison sind immerhin noch zehn Vereine aus der vergangenen Saison vertreten.

Ein Blick auf die letzte Saison, die Hetlingen mit 40 Punkten und einem ausgeglichenen Torverhältnis von 66:66 Toren abschloss ist dennoch interessant. In der Heimtabelle auf einem fünften Platz zu finden, lag man in der Auswärtstabelle mit nur drei Siegen, einem Unentschieden und elf Niederlagen auf dem vorletzten Tabellenplatz. In der laufenden Pokalrunde trifft Hetlingen nach einem 4:2 Auswärtserfolg in der ersten Runde bei HOLSATIA in der 2. Runde auswärts auf die erste von Kickers Halstenbek.

Zur Liga, Hetlingen hat sein Heimspiel zu Saisonbeginn gegen Blau-Weiß mit 4:5 verloren. Unsere junge, verdammt zukunftssträchtige Erste hat ihr Auftaktspiel bei Quickborn mit 0:2 verloren. Sicher besteht auf Grund der dünnen Spielerdecke und des jungen Kaders der eine oder andere Zweifel an der eben angepiffenen Saison. Aber Zweifel an der Qualität unserer Ersten sollten wir nicht aufkommen lassen. Wir haben sicher eine junge Mannschaft, aber auch eine die uns begeistern, für die eine oder andere Überraschung sorgen und uns durch die laufende Saison tragen wird.

Team ums Team:

Fußballobmann: Michael Kirmse
 Ligaobmann: Marco Newill
 Coach: Burak Bayram
 Co: Robert Stöckigt
 Tw Tr: Jörg Schwarz
 Teammanager: Michael Marx
 Betreuung: Karin und Natalie Jürgensen

Torhüter

Ali Topkoc
 Lasse Wolff
 Emincan Diren

Abwehr

Milan Adamovic
 Mert Aygün
 Malik Baycuman
 Tim Dreschniol
 Flemming Christiansen
 Laris Faergemann
 Harun Ileri
 Batin Kilinc
 Berk Dzhevdet
 Alpay Dobrucali
 Jeffrey Poku
 Kevin Owusu

Mittelfeld

Samet Baygündüz
 Gianini Balasea
 Dann Kubat
 Lamin Jadama
 Finn Schmalfeld
 Musti
 Ziar Ferataj
 Efe Kilinc

Sturm

Can Ali Dursun
 Baran Gökalp
 Nico da Ros
 Jeremy Wachter
 Daniel Schröder
 Max Wichern

Die Bilanz vom HFC Falke gegen Hetlinger MTV:

HEIM							AUSWÄRTS						GESAMT							
Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt
0	0	0	0	0:0	0	0	1	0	0	1	0:3	-3	0	1	0	0	1	0:3	-3	0

Höchster Sieg: keiner

Höchste Niederlage: 0:3 Auswärts am 05.07.16

Anmerkung: Das bisher einzige Spiel zwischen beiden Teams fand zur Einweihung der Tribüne im Hetlinger Deichstadion in der Sommervorbereitung 2016 statt.



FC Winterhude



Vorstellung des heutigen Gegners der Amateure

Moin liebe Falken,

unsere Zweite hat heute den FC Winterhude zu Gast. Der noch junge Verein wurde 2004 gegründet und spielt in schwarz weiss und rot. Naja, trägt man an der Sierichstraße wohl so.

Jetzt könnte ich etwas über die Historie des Kreisklasse-Meisters von 18/19 erzählen oder die Geschichte Winterhudes vom Vorort an der Alster zur Villengegend in der Mitte der Stadt.

Es ist nun aber auch schon Sonntag 22:44 Uhr und Danny-Danger hat bereits die erste Verwarnung per WhatsApp gesandt. Er will die Gegnervorstellung.

Zudem hatte ich heute bereits 3-11 Bier in Quickborn und hab wenig Lust. Warum schreibe ich sowas immer auf den letzten Drücker?

Berichten würde ich auch gern von den brutalen Derbys zwischen VfL 93 und dem FCW, aber der Kop of Borgweg scheint weiterhin die Macht im Viertel zu sein.

Gucken wir mal was die Herren von der Alster am Eimsbütteler Strand anzubieten haben.

Die Bilanz vom HFC Falke II gegen FC Winterhude:

HEIM	AUSWÄRTS	GESAMT
Heute spielen diese beiden Mannschaften erstmals gegeneinander.		

HFC Falke Alte Herren

Eine dritte Falkenmannschaft geht an den Start!

In der vergangenen Saison mussten wir die bereits dem Verband gemeldete Alte Herren wegen fehlender Trainingszeiten leider wieder abmelden. Unter der Spielzeit wurde weiter gewerkelt und nach Lösungen gesucht und dies erfolgreich: zur Spielzeit 23/24 wird der HFC Falke eine Alte Herren (=Ü32) an den Start bringen und zwar in Form einer Spielgemeinschaft mit SV West-Eimsbüttel.

Die Parameter konnten erfolgreich geklärt und vom Verband eine Bestätigung eingeholt werden.

Trainingszeit ist mittwochs ab 19:30, Heimspiele finden freitags um 19:15 statt, beides an der VKS.

Kader HFC Falke e.V. Herren

Pos.	Rücknummer / Name	geb. am	im Verein seit	Bezirksliga								Pokal		Test		
				Sp	E / A	T / V	Min	G	GR	R	Sp	T	Sp	T		
Tor	1 Köhler, Jonas	04.04.97	2023	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	32 Rehling, Benito	17.07.01	2022	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	7	-	
Abwehr	31 Bamba, Mohamed	06.04.00	2022	1	1	-	-	-	20	1	-	-	-	-	6	-
	19 Basedow, Marc	01.06.95	2023	1	-	-	-	-	90	-	-	-	-	-	1	-
	5 Luu, Eric Khang	25.12.02	2023	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
	30 Moukoko, Johann	18.10.02	2023	1	-	1	-	-	70	-	-	-	-	-	5	-
	22 Peter, Bennet	17.02.00	2022	1	-	-	-	-	90	1	-	-	1	-	5	-
	17 Rittmeier, Sven	23.10.02	2023	1	1	-	-	-	31	-	-	-	-	-	3	-
	3 Weiß, Edmond-Abankwah	12.09.02	2022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1
Mittelfeld	15 Blankenburg, Christian	31.07.90	2020	1	-	1	-	-	59	-	-	-	1	-	6	-
	Choi, Jung Whan	05.01.92	2023	1	-	1	-	-	70	1	-	-	-	-	-	-
	6 Drossinakis, Kimon	24.09.02	2022	1	-	-	-	-	90	-	-	-	1	-	2	-
	Ikukawa, Takeo	04.01.92	2023	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	11 Iosef, Oskar	07.10.02	2022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
	14 Kratz, Julian	04.11.02	2022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	6	-
	25 Kwiatkowski, Samuel	24.12.02	2023	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
	27 Lamping, Matthias	19.02.98	2022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	6	-
	16 Shalom, Lerom	15.01.98	2022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	10 Taheri, Shahin	02.09.98	2022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2
28 Volkmann, Max	09.05.02	2023	1	-	-	-	-	90	-	-	-	1	-	4	1	
Sturm	9 Giannakis, Athanasios	05.09.00	2021	1	-	1	-	-	45	-	-	-	1	-	7	-
	18 Giesecke, Marc	29.01.02	2023	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-
	23 Gül, Berhan	28.11.00	2023	1	-	-	-	-	90	-	-	-	1	-	-	-
	8 Riemer, Timo	21.09.90	2018	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	5	-
	7 Schlafke, Niclas	24.06.92	2021	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	5	1
	20 Sinemus, Elija	26.10.00	2023	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	Wagbe, Giovanni	05.05.00	2023	1	1	-	-	-	45	1	-	-	-	-	-	-

Trainer	Loether, Sebastian
Trainer	Stoffers, Sebastian
Torwart-Trainer	Schlechtweg, Michael
Physio	Beye, Alex

Das **Betreuer-Team** (1. + 2. Herren) besteht aus:
Mike Morawetz und Silke Scharnweber

LEGENDE:

Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen / T=Tore / V=Vorlagen / Min=Minuten / G=gelbe Karten (Sperrung nach jeweils der 5.) / GR=gelb-rote Karten / R=rote Karten / * verweist auf Sperrung im nächsten Meisterschaftsspiel

Neuzugänge in Fettdruck

Stand: 31.07.2023

Bezirksliga West, Saison 2023/24

1. SPIELTAG

SC Egenbüttel - Komet Blankenese	2:1	VfL Pinneberg - SSV Rantzaу II	5:1
FC Elmshorn - SV Lieth	0:2	Hetlinger MTV - Blau-Weiß 96	4:5
Eintracht Lokstedt II - TuS Osdorf	2:5	TuS Holstein - HFC Falke	2:0
Niendorfer TSV III - Heidgrabener SV	3:4	SV Eidelstedt - Union Tornesch II	3:2

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	VfL Pinneberg	1	1	0	0	5 : 1	4	3
2.	TuS Osdorf (A)	1	1	0	0	5 : 2	3	3
3.	TuS Holstein Quickborn	1	1	0	0	2 : 0	2	3
3.	SV Lieth	1	1	0	0	2 : 0	2	3
5.	Blau-Weiß 96 Schenefeld	1	1	0	0	5 : 4	1	3
6.	Heidgrabener SV	1	1	0	0	4 : 3	1	3
7.	SV Eidelstedt	1	1	0	0	3 : 2	1	3
8.	SC Egenbüttel	1	1	0	0	2 : 1	1	3
9.	Hetlinger MTV	1	0	0	1	4 : 5	-1	0
10.	Niendorfer TSV III	1	0	0	1	3 : 4	-1	0
11.	FC Union Tornesch II (N)	1	0	0	1	2 : 3	-1	0
12.	FTSV Komet Blankenese	1	0	0	1	1 : 2	-1	0
13.	FC Elmshorn	1	0	0	1	0 : 2	-2	0
13.	HFC Falke	1	0	0	1	0 : 2	-2	0
15.	Eintracht Lokstedt II (N)	1	0	0	1	2 : 5	-3	0
16.	SSV Rantzaу II	1	0	0	1	1 : 5	-4	0

LEGENDE: A=Absteiger, N=Neuling, Sp=Spiele, G=Gewonnen, U=Unentschieden, V=Verloren, TD=Tordifferenz

2. SPIELTAG

04.08., 19:30	Blau-Weiß 96 - SC Egenbüttel
04.08., 19:30	TuS Osdorf - Niendorfer TSV III
04.08., 20:00	SV Lieth - TuS Holstein
05.08., 12:00	HFC Falke - Hetlinger MTV
05.08., 13:30	Komet Blankenese - VfL Pinneberg
06.08., 12:30	Union Tornesch II - FC Elmshorn
06.08., 12:30	SSV Rantzaу II - Eintr. Lokstedt II
06.08., 13:00	Heidgrabener SV - SV Eidelstedt

3. SPIELTAG

11.08., 19:30	SC Egenbüttel - HFC Falke
11.08., 19:30	FC Elmshorn - Heidgrabener SV
12.08., 14:00	Eintracht Lokstedt II - Niendorf III
13.08., 12:00	VfL Pinneberg - Blau-Weiß 96
13.08., 12:30	SSV Rantzaу II - Komet Blankenese
13.08., 14:00	Hetlinger MTV - SV Lieth
13.08., 14:00	TuS Holstein - Union Tornesch II
13.08., 14:30	SV Eidelstedt - TuS Osdorf

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Der Meister steigt in die Landesliga auf - Platz 2: die besten Zweiten aller Bezirksligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Landesliga auf - ab Platz 14: Abstieg in die Kreisliga

TOP-TORJÄGER

Ramy Mansour (Pinneberg) 4 Tore // Rene Müller (BW 96) 3 Tore // Gianini Balasea, Jeremy Wachter (beide Hetlingen), Martin Duwe (Lokstedt II), Riccardo Mahieldin (Osdorf), Lenard Peters (BW 96), Jon Schwertfeger u. Philippe Schümann (beide Heidgraben) je 2 Tore

Falkes Herren im Überblick

Alle Spiele - alle Ergebnisse - alle Termine

HINRUNDE		RÜCKRUNDE	
Test Niendorfer TSV V	5:0 (3:0)	16. TuS Holstein Quickborn	
Test TuS Germania Schnelsen	1:2 (1:0)	Sonnabend, 18.11.23, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2	
Test Bramfelder SV	4:2 (4:0)	17. Hetlinger MTV	
Test VfL Hammonia	1:4 (1:3)	Sonntag, 26.11.23, 14:00 / Deichstadion	
Test Rahlstedter SC	2:0 (2:0)	18. SC Egenbüttel	
Blitz- TV Jahn Schneverdingen	4:0 (1:0) [*]	Sonnabend, 02.12.23, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2	
turnier VfL 93 Hamburg II	3:2 (1:2) [*]	19. VfL Pinneberg	
P1 SV Friedrichsgabe	2:1 (0:1)	Sonntag, 10.12.23, 12:00 / Stadion 1	
1. TuS Holstein Quickborn	2:0 (1:0)	20. SSV Rantzeu II	
2. Hetlinger MTV		Sonnabend, 17.02.24, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2	
Sonnabend, 05.08.23, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2		21. Komet Blankenese	
3. SC Egenbüttel		Sonnabend, 24.02.24, 13:30 / Dockenhuden 2	
Freitag, 11.08.23, 19:30 / Am Moorweg 1		22. Blau-Weiß 96 Schenefeld	
4. VfL Pinneberg		Sonnabend, 02.03.24, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2	
Sonnabend, 19.08.23, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2		23. Eintracht Lokstedt II	
5. SSV Rantzeu II		Sonnabend, 16.03.24, 14:00 / Sportpark Eintr. Lokste	
Sonntag, 27.08.23, 12:30 / Düsterlohe 2		24. SV Lieth	
6. Komet Blankenese		Freitag, 22.03.24, 20:00 / Klaus-Waskow-Platz	
Sonnabend, 02.09.23, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2		25. Union Tornesch II	
7. Blau-Weiß 96 Schenefeld		Sonnabend, 06.04.24, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2	
Freitag, 08.09.23, 19:30 / [**]		26. Heidgrabener SV	
8. Eintracht Lokstedt II		Sonntag, 14.04.24, 13:00 / Heidgraben 1	
Sonnabend, 16.09.23, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2		27. TuS Osdorf	
9. SV Lieth		Sonnabend, 20.04.24, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2	
Sonnabend, 23.09.23, 12:00 / [**]		28. Niendorfer TSV III	
10. Union Tornesch II		Sonnabend, 27.04.23, 11:30 / Bondenwald	
Sonntag, 08.10.23, 12:30 / Großer Moorweg 2		29. SV Eidelstedt	
11. Heidgrabener SV		Sonnabend, 04.05.24, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2	
Sonnabend, 14.10.23, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2		30. FC Elmshorn	
12. TuS Osdorf		Freitag, 10.05.24, 19:30 / Ramskamp 1	
Freitag, 20.10.23, 19:30 / Blomkamp			
13. Niendorfer TSV III			
Sonnabend, 28.10.23, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2			
14. SV Eidelstedt			
Sonntag, 05.11.23, 14:30 / Furtweg 1			
15. FC Elmshorn			
Sonnabend, 11.11.23, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2			

Heimspiele in Fettdruck

Geplante Ansetzungen gem. fussball.de – Verbindliche Ansetzungen durch den HFV circa einen Monat vor Terminierung

[*] Spielzeit 2x30 Minuten

[**] Platz noch nicht genannt

P1 = Lotto-Pokal, 1. Runde

Stand: 31.07.2023

HFC Falke e.V. Amateure

KADER							
Pos	Rückennummer / Name	geb. am	seit	Sp	T	V	G
Tor	1 Küchenmeister, Nils	26.03.85	'20	-	-	-	-
	12 Kyrylenko, Bohdan	04.12.92	'23	-	-	-	-
Abwehr	7 Alves da Costa, Daniel	02.02.89	'22	-	-	-	-
	5 Alves Goncalves, Daniel	17.08.87	'21	1	-	-	1
	31 Bauermeister, Jacob	15.01.94	'16	-	-	-	-
	27 Bhakdeeyut, Robin	09.05.88	'18	-	-	-	-
	17 Daubert, Florian	29.08.96	'21	1	-	-	-
	Grams, Dominik	22.10.99	'23	1	-	-	-
	16 Koc, Tufan	28.12.96	'20	-	-	-	-
	Kuhnert, Ben	04.05.00	'23	1	-	-	-
	23 Lu, Sascha	14.04.89	'22	-	-	-	-
	Mickeleit, Lucas	29.07.01	'23	-	-	-	-
	21 Neumann, Kevin	08.07.93	'18	1	-	-	-
	3 Rodrigues Viera, Rafael	27.11.89	'22	-	-	-	-
	Mittelfeld	22 Andritsos, Alexandros	10.08.02	'21	1	-	-
20 Arbia, Outhmane		12.07.99	'23	-	-	-	-
8 Barao Martins, Patrick		05.08.90	'21	1	-	-	-
11 Dobert, Pierre		12.07.91	'16	-	-	-	-
34 Guimaraes Silva, Michael		17.10.90	'21	1	-	-	1
4 Hassounet, Tarek		06.04.96	'23	1	-	-	-
6 Ludwig, Niklas		19.02.97	'18	1	-	-	-
28 Nouri, Arwin		28.02.00	'22	1	-	-	1
10 Schmich, Lukas		21.07.00	'23	1	-	-	-
19 Chiricenco, Pavel		28.06.00	'23	-	-	-	-
Sturm	13 Haack, Nick	07.08.87	'22	1	-	-	-
	33 Oehlenschläger, Timo	18.03.90	'16	-	-	-	-

LETZTE SPIELE		
Test	SC Poppenbüttel III	2:2 (0:2)
Test	SC Cosmos Wedel	5:1 (4:0)
Test	TuS Germania Schnelsen II	5:3 (3:1)
Test	SV Blankenese II	2:7 (0:3)
Test	GW Eimsbüttel II	3:1 (0:1)
P1	Moorreger SV II	0:5 (0:1)
1.	SC Poppenbüttel III	7:0 (6:0)
P2	SV Lieth II	

KREISLIGA 6					
Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	FC Winterhude	1	8 : 0	8	3
2.	SC Poppenbüttel III (N)	1	7 : 0	7	3
3.	Germania Schnelsen	1	6 : 1	5	3
4.	SC Alstertal-Langenhorn	1	4 : 1	3	3
5.	SV West-Eimsbüttel (N)	1	4 : 3	1	3
6.	SC Sperber II (N)	1	3 : 2	1	3
7.	Hamburg Hurricanes	1	1 : 0	1	3
8.	Eintracht Lokstedt III	0	0 : 0	0	0
8.	SV Lohkamp	0	0 : 0	0	0
10.	TSV Sasel III	1	3 : 4	-1	0
11.	Walddörfer SV	1	2 : 3	-1	0
12.	FC St. Pauli IV (A)	1	0 : 1	-1	0
13.	Niendorfer TSV IV	1	1 : 4	-3	0
14.	HSV BU III (N)	1	1 : 6	-5	0
15.	HFC Falke II (N)	1	0 : 7	-7	0
16.	SV Barmbek	1	0 : 8	-8	0

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG:

Der Meister und die besten Zweiten aller Kreisligen (Ermittlung per Punkte-/Torquotient) steigen in die Bezirksliga auf – ab Platz 15 Abstieg in die Kreisklasse

NÄCHSTE SPIELE	
2.	FC Winterhude
Sbd., 05.08.23, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2	
3.	Eintracht Lokstedt III
So., 13.08.23, 11:15 / Sportpark Eintr. Lokstedt	
4.	SC Alstertal-Langenhorn
Sbd., 19.08.23, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2	
5.	Niendorfer TSV IV
Sonntag, 27.08.23, 11:00 / Bondenwald	
6.	SV Lohkamp
Sbd., 02.09.23, 14:30 / Vogt-Kölln-Str. 2	

Trainer	Ferck, Timm
Co-Trainer	Schormann, Paul
TW-Trainer	Neumann, Heiko
Liga-Manager	Barao Martins, Patrick

Neuzugänge und Heimspiele in Fettdruck

Geplante Ansetzungen gem. fussball.de – Verbindliche

Ansetzungen durch den HFV ca. 1 Monat vor Terminierung

LEGENDE: Sp=Spiele / T=Tore / V=Vorlagen / G=gelbe Karten

* verweist auf Gelbsperre im nächsten Meisterschaftsspiel

P1/2 = Holsten-Pokal, 1./2. Runde

Statistik nur Ligaspiele / Stand: 31.07.2023

Steckbriefe

Benito bittet Spieler zum quick 'n' dirty-Fragebogen. Heute: Benito selbst!

1. Gerne ein paar Worte über dich + Stärken

Ich bin Benito, seit 2 Jahren in Hamburg. Mein persönliches Ziel bei Falke ist es in der Saison ein Tor zu machen und zur Südtribüne zu rennen, um mit den Fans zu feiern. Eine Stärke ist, dass ich glaube, alles ist möglich (sogar die Nummer mit dem Tor schießen). Im Mannschaftsvergleich meine ich mich als "fit" bezeichnen zu können und ich versuche niemals eine schlechte Einstellung oder zu wenig Einsatz Grund für eine schlechte Leistung sein zu lassen.

2. Alter

21

3. Wo in Hamburg wohnst du?

In Lurup

4. Was machst du beruflich?

Dualer Student bei Airbus und studiere IT-Engineering

5. Was war deine höchste Spielklasse (aktiv oder als Trainier) und weswegen bist du jetzt bei Falke?

Höchste Spielklasse war in der Jugend die Bundesliga West und bei den Männern die Westfalenliga. Bei Falke bin ich, weil Basti gesagt hat "Wird geil" und weil mein Tw-Trainer/ Ziehvater/ einziger Bundeswehrbekannter mich jedes Training quält. Und das "ist geil", um Basti hier mal zu zitieren.

6. Was sind deine Hobbies außer Fußball?

Ich fahre Rennrad und versuche möglichst viele verschiedene Sportarten auszuprobieren

7. Was sagst du zu der bevorstehenden Saison?

Wir müssen Konstanz in unser Spiel bekommen. Diese Negativ-Ausreißer von letzter Saison sind peinlich und da hat keiner Bock drauf. Wenn wir jedes Spiel kämpfen und uns in die Bälle werfen, dann glaube ich, dass wir auch die engen Spiele, in denen wir vielleicht nicht Favorit sind, dreckig gewinnen können. Da wir alle jung sind und noch viel lernen können, bin ich gespannt auf den Verlauf und hoffe, dass wir eine stetig steigende Leistungskurve beobachten können.

8. Fischbrötchen, Döner oder Burger?

Burger

9. Lieblingsspieler (auch von Falke)

Iker Casillas
Bei Falke: Bennet Peter

10. Lieblingsband/ -Sänger

The Weeknd

Von 0 auf 100 in acht Jahren

Falkengeflüster mit Danny Dwenger

Angelehnt an die legendäre Pressekonferenz mit Klaus Augenthaler aus dem Jahre 2007 („Es gibt vier Fragen – vier Antworten“) stelle ich die Fragen selbst und gebe auch die Antworten. Doch weder ist das Falkengeflüster in 42 Sekunden (solange dauerte die „PK“) abgehandelt, noch habe ich „die Schnauze“ voll, wie der damalige Wolfsburg-Trainer später rückblickend bekannte.

Der Grund ist ganz simpel, bin ich doch der Verfasser dieser Rubrik und seit der ersten Stunde das Gesicht unseres Stadionhefts. Nun aber zum Interview:

FP: Zum Start des Spielbetriebs vom HFC Falke erblickte die „Falkenpost“ das Licht der Stadionhefte-Welt. Werfen wir doch einen Blick zurück in die damalige Zeit und der Vorbereitung 2015/16.

Danny: Zu unserer Vorstellung vom Fußball von Fans für Fans, gehörte natürlich auch ein schickes Programm, das aus mehr als einer gefalteten DIN A4 Seite besteht und nicht mit Werbung zu gekleistert ist. Infos zu unserer Mannschaft, dem Gegner, gemeinsame Anreise(tipps) sowie Interessantes oder manch Skurriles rund um den Hamburger Amateurfußball sollten in jedem Fall hinein. So saßen wir in recht großer Runde (ich meine, wir waren acht bis zehn Falken), die auf dem Else-Rauch-Platz ggü. der damaligen „Pandora“ die erste Redaktionssitzung abhielt.

FP: Heft Nr. 1 war das Pokalspiel gegen SV West-Eimsbüttel. Ein Spiel mit einer ganz besonderen Geschichte...

Danny: Die Losfee vom HFV bescherte uns in unserem ersten Pflichtspiel,

der 1. Pokalrunde, nicht nur ein Heimspiel (was als Kreisklassist in 2015/16 angesichts der niedrigsten Spielklasse keine große Überraschung war; Anm. d. Red.), sondern mit „Wespe“ ausgerechnet den Verein, der uns am Sportplatzring gastfreundlich aufgenommen hatte.

FP: An dem Aufbau bzw. Grundgerüst des Heftes hat sich über die Jahre wenig geändert.

Danny: Es wurde schon im Laufe der Zeit etwas angepasst. Manche Kategorien wie das Kuriositätenkabinett oder die Trainerkolumne sind verschwunden, andere hingegen dazugekommen. Das Layout wurde leicht modifiziert, schließlich muss man mit der Zeit gehen ;-)

Aber ganz klar – Spielberichte, Statistiken, der Anflug zum nächsten Auswärtspiel sind elementar und gehören einfach in das Heft. Dazu schaue ich, was mir gefällt und welche neuen, spannenden Themen oder Rubriken hinzukommen können.

FP: 100 Hefte – war das absehbar?

Danny: Damals hatten wir nie das Ende im Blick, sondern einfach mit unserer Leidenschaft losgelegt. Und plötzlich bist du im hohen zweistelligen Bereich und das Jubiläumsheft rückt näher.

Mein Dank geht auch an alle Mitstreiter: Aktuell haben wir einen kleinen Pool von rund sechs „Schreiberlingen“ zzgl. Präsidium, dazu liefert Ellen regelmäßig tolle Bilder. Unterstützer, Lektorat und natürlich Eike mit seinen Fähigkeiten als Layouter machen das Heft erst richtig rund!



Danke, Mr. Falkenpost!



Nils Kuntze-Braack:

Falkenpost, die 100.! WOW! Und für fast jede zeichnet ein Mann (mit-)verantwortlich: Danny „The Danger“ Dwenger! Ein riesengroßes Kompliment an alle, die dort mitwirken, aber insbesondere Danny gebührt mein Respekt. Zahlen, Fakten, Daten, unermüdliche Arbeit, die (wenigen) Annoncen, all das liefert er und zeigt dadurch, wie unverzichtbar er für unseren Verein ist. Mach weiter so und zeige uns allen weiterhin, wie Falke funktioniert!

Mark Ahrens:

Lieber Danny! 100 Ausgaben Falkenpost sind auch 100 Ausgaben Danny Dwenger! Vielen Dank für Deinen Einsatz und vielen Dank auch für den Nach-Hause-Service, wenn ich mal wieder ein Falke Heimspiel nicht live vor Ort verfolgen konnte. Ich hoffe natürlich, dass die Printausgabe der Falkenpost noch lange fortbestehen wird. Mach weiter so! Liebe Grüße Mark, Marion und Laura aus GAP!

Dirk Hellmann:

100 Ausgaben - auch die Falkenpost hat Fliegen gelernt. Und das Dank dir, lieber Danny. Mit viel Hingabe hast du alle Beteiligten zusammengehalten, Löcher gestopft und die Fäden in der Hand gehalten. Ein großes Dankeschön an den unglaublichen ehrenamtlichen Einsatz für den HFC. Wie sagt man so schön, auf die nächsten 100!

Moritz Bauermeister:

Neun Jahre Falke und 100 Falkenposten später! Seit jeher geht der erste Griff am Spieltag immer zur neuesten Falkenpost. Meistens auf dem Nachhauseweg gelesen und wieder in der Jackentasche versteckt, tauchen alte Ausgaben immer mal wieder in meiner Garderobe auf. Stapel und Haufen verschiedener Ausgaben finden sich an diversen Orten der Wohnung... ist das noch aufheben, oder schon sammeln? Bitte noch viele weitere Auflagen, wir haben noch Platz im Keller!

Büffel

Moin liebe Falkenpost und Moin lieber Danny! Einhundert Mal ist unser kleines Stadionheft nun schon erschienen und hat uns die notwendigen Informationen gegeben, wer in unserem Trikot aufläuft, wo wir in der Tabelle stehn, wie der „Blödmann mit der 5“ vom Gegner heißt und wo es vor und nach dem nächsten Auswärtsspiel noch ein Bierchen geben wird. Danke allen Beteiligten für eure Mühe!



Danke, Mr. Falkenpost!



Frank Suding:

Wir dürfen an dieser Stelle ein Grußwort von Danger Dan weitergeben:

„Lieber Danny Danger, vielen Dank, dass ich Deinen Namen in verkürzter Form tragen darf. Ich arbeitete noch daran, mir die fehlenden Buchstaben und die richtige Reihenfolge zu verdienen!“

Das wird aber aufgrund Deiner Verdienste um die Falkenpost ein nahezu unmögliches Unterfangen werden. Dass Du es geschafft hast, dieses Medium federführend zu gründen und durch Höhen und Tiefen zu leiten, ist eine wirkliche Meisterleistung, die nicht genug zu würdigen ist. Vielen Dank und der Beleg der nächsten Redaktionsrunde geht an Frank.

Florian Albers:

Für 100 Ausgaben Falkenpost kann ich nur ein Wort finden: Herzlichen Dank! Es ist nicht selbstverständlich, dass es noch Stadionhefte gibt - egal in welcher Liga.

Umso schöner ist es, dass unser HFC Falke dieses Stückchen Fußballkultur so treu Spieltag um Spieltag bereithält. Wie oft habe ich beim Lesen der Falkenpost schmunzeln dürfen oder mein Wissen erweitern können - oft genug auch schon vorher, nämlich bei der Recherche für meine Artikel. Ohne seine Frage, ob ich nicht mal wieder einen Artikel für eine Gegnervorstellung oder einen Anflug schreiben würde, bei denen ich vorher kaum Ahnung vom gegnerischen Verein hatte, wäre vieles unbekannt geblieben. Danny, danke, dass du mich gefragt hast, ob ich auch mal etwas für die Falkenpost schreiben möchte. Danke für die Auswahl der Themen. Danke für die Erinnerungen kurz vor Redaktionsschluss. Danke für die Statistiken im Heft. Danke für immer wieder kurzweiligen Lesestoff am Spieltag. Und bevor ich noch etwas vergesse, kurzum: Danke für deine Arbeit für die Falkenpost! Auf die nächsten 100!

Nicolas Kühn:

100 Ausgaben Falkenpost - Wie geil ist das denn? Man muss schon ein wenig positiv bekloppt sein, um sich diesen "Stress" freiwillig anzutun. Doch, von diesen positiv bekloppten Menschen lebt unser Verein, davon lebt das ganze Ehrenamt! Ich bedanke mich bei allen, die uns seit nun Ausgabe 1 vom 25.07.2015 mit Infos, Statistiken, Geschichten, Anreisetipps und Emotionen versorgen. Der Dank gilt allen Beteiligten: der Redaktion, dem Lektorat, dem Grafik-Design und - Ehre wem Ehre gebührt - ganz besonders Danny. Unser Stadionheft ist ein Gemeinschaftswerk, aber du, lieber Danny, du bist zweifelsfrei der führende Kopf, der die Fäden zieht und notfalls an den Redaktionsschluss erinnert. DANKE!



Danke, Mr. Falkenpost!



Katja Jürgs:

100. Ausgaben, das ist sensationell und das Heft ist genial. Findet man selten im Fußball und ich habe schon viele gesehen. Es geht auf zehn Jahre Falke zu und du bist immer dabei, das ist großartig. Dafür einen herzlichen Dank! Mach weiter so und bleib wie du bist, lieber Danny. Menschen wie Du machen den Verein aus, machen Falke aus! Bleib wie Du bist. Liebe Grüße, Deine ehemalige Ehrenamtsbeauftragte

Kerstin Möller:

Das Stadionheft mag im Zeitalter der Digitalisierung vielleicht nur ein Relikt aus den „guten alten Zeiten“ sein, aber ohne dieses analoge Kulturgut würde dem Verein etwas fehlen. Umso schöner ist es, dass Du uns vor dieser Katastrophe bewahrst und nun seit 100 Ausgaben fleißig ablieferst. Weil das Ehrenamt nicht selbstverständlich ist, vielen Dank lieber Danny für Deine WERTvolle Arbeit!
Deine Ehrenamtsbeauftragte

Scherwien Riahi:

Lieber Danny, egal ob bei einem völlig verregneten Testspiel zu zweit in Egenbüttel oder bei den Heimspielen an der VKS: Ich genieße unsere Gespräche, das Fachsimpeln über den Hamburger Amateurfußball und die schier unbegrenzte Statistikdatenbank in deinem Kopf zur Falkehistorie. Das macht sich in jeder Ausgabe der Falkenpost bemerkbar, ob liebevolle Spielberichte oder sonstiges „good to know“ um unseren Verein. Das möchte ich, das möchten wir, wirklich nicht missen. Auf weitere 100 Ausgaben der Falkenpost!

Knuth Wandke:

Gerne möchte ich mich anschließen, Mr. Falkenpost und seine herausragende Arbeit für den Verein, für die Falkenpost zu würdigen. Was Danny für unser Heft geleistet hat - allerhöchster Respekt! Mit immer wieder neuen und spannenden Ideen „rumkommt“, das Heft auszufüllen (Deutschlandreise Falke ist ja nun vorbei), für die neue Saison in unserem feinen Heft ist eine neue spannende Reise in Planung. Da kann man mal den Hut ziehen!

100 mal Falkenpost - 100 mal DANKE Danny!

100x Falkenpost, 1000 Reminder

Auf die nächsten 100!

Mittwochs, Falkenpost-Woche. 09:43.

„Moin.. schaffst du heute noch Text xyz? Hab dich hier in der Planung stehen und eigentlich müsste das Heft langsam ins Lektorat und Abholung muss ich auch noch klären... Das wär top..“ - „Shit.. jo, kommt asap“.

So, oder so ähnlich und mit verschiedenen Texten und wechselnden Teilnehmern in den Chats, sahen schon so einige Redaktions- und Montagephasen der Falkenpost aus. Und wisst ihr was? Das ist vollkommen okay so! Ich laufe lieber einigen ehrenamtlichen Schreibern einen Tag mehr hinterher (Nein, Oehli, das ist kein Freifahrtsschein!), als das hier irgendwas professionalisiert wird. Genau so macht die Falkenpost Spaß und ich bin, trotz seltener genervter Phasen, immer noch wahnsinnig gerne Teil dieser Redaktion.

Und man kann und darf auch nicht ausblenden, dass sich an anderen Fronten schon verdammt viel getan hat. Einfach mal hervorheben möchte ich hier Ellen und damit die inzwischen fantastische Auswahl an Bildern, die ich Woche für Woche zur Verfügung habe. Vorbei die Zeiten, in denen der Druckerei mit viel bitte bitte Handyfotos in 127dpi ange-dreht werden mussten. Vorbei die Zeit, dass auf dem Cover Spielszenen von vor drei Monaten zu sehen waren. Wir haben eine, für unsere Verhältnisse, fantastische Datenbank und eine Fülle an Bildern - natürlich nicht nur von Ellen.

Ich bin zur Falkenpost so gekommen, wie wohl jeder bei Falke ursprünglich mal zu seinen Aufgaben. Aus einem Gespräch über irgendein anderes Thema heraus bekam Tamara spitz, dass ich gelernter Grafiker bin. Das eine kam zum anderen, Elisa, die damals federführend das Layout gemacht hat, wollte gerne ein Backup haben und schon saß ich in der ersten Redaktionssitzung - am Rudi-Barth, bei Leno in großer Runde mit Oli Bautz, Elisa, Helle & Co. Alle mit Zettel und Stift, einige mit Laptop und man wartete eigentlich nur darauf, dass jemand aufsteht und „Fakten, Fakten, Fakten!“ zum Besten gibt.

100 Ausgaben später bin ich nun, sofern mein Archiv mich nicht antüdelte, seit ca. 80 Ausgaben der hauptverantwortliche Pixelschubser. Durch die vielen verschiedenen Texte und Anflüge, mal extrem ausschweifend und detailliert bis in den letzten Grashalm, mal eher Büffelesk, die Gegnervorstellungen, die Berichte über Falken und eben auch die Spielberichte von Spielen, bei denen man selbst nicht vor Ort war, ist man immer am Zahn der Zeit, lernt neues dazu und häuft unglaublich viel unnützes, aber allemal erheitern-des Wissen an.

Ich glaube, wir können auf das, was wir uns hier Heimspiel für Heimspiel selbst gönnen an Stadionheft wirklich stolz sein!

PS: Whatsapp, FF, Dit&Dat.. ***ping***
„Es ist Heimspielwoche... also, wer hat Lust die Falkenpost abzuholen?“

Vereinsgespräch

Eine kurze Zusammenfassung

Am Donnerstag, 27.07., hatten alle Falken die Möglichkeit, beim Vereinsgespräch in der Kleinen Heimat über Dinge zu sprechen, die den Verein und uns alle aktuell bewegen. Das Angebot wurde lebhaft wahrgenommen und so waren die Sitzmöglichkeiten in der Kleinen Heimat vollständig belegt und auch online schalteten sich Falken dazu. Die vorab genannten Themen umfassten: Heimatfindung, Lage des Vereins (finanziell, sportlich, Engagement der Mitglieder), Mitgliederversammlung (Wahlen), Eintrittskarten/Dauerkarten, FENIX-Trophy, Jugendabteilung, Spieltagerlebnis.

Zum Prozess der Heimatfindung gab das Präsidium einen Einblick in den aktuellen Stand. Hinsichtlich der Gemengelage wurde auf die Präsentation von Jan Koriath (Bündnis 90/Die Grünen Hamburg) auf der MV verwiesen. Für jeden sichtbar hat der Umbau im Sportpark Eimsbüttel (Hagenbeckstraße) mittlerweile begonnen. Hier entstehen zwei Kunstrasenplätze und ein Hockey-Spielfeld. Die Nutzungszeiten für die Plätze werden in einem geordneten Vergabeverfahren über den HSB vergeben. Der HFC Falke wird sich um Zeiten bewerben. Ob wir mit dieser Bewerbung erfolgreich sein werden, lässt sich vorab nicht sagen. Um die Grundvoraussetzungen zu schaffen, wurden in den letzten Monaten Gespräche mit verschiedenen Akteuren geführt, die nach unserem Eindruck positiv verlaufen sind. Weitere Plätze (Brummerskamp, Vogt-Cordes-Damm, Steinwiesenweg...) werden weiterhin betrachtet, sind aktuell jedoch keine Alternative, da die vorher notwendigen Bauarbeiten noch in den Sternen stehen.

Parallel ist der HFC Falke bestrebt, in seinen aktuellen Strukturen zu wachsen und

hat sich um (aktuell ungenutzte)Trainingszeiten für Jugendmannschaften an der VKS beworben. Wir gehen davon aus, dass uns zeitnah erste Nachmittagszeiten zur Verfügung gestellt werden. In diesem Zusammenhang wird im Verein eine Jugendabteilung geschaffen werden. Interessierte für die anstehenden Aufgaben (Koordinator, Trainer, Betreuer...) wenden sich bitte an das Präsidium.

Hinsichtlich der Lage des Vereins stand erwartungsgemäß die sportliche Situation im Fokus. Hier wurde von Seiten des Präsidiums der erneute Umbruch im Kader dargestellt. Durch Abgänge in "letzter Minute" liegt der Altersdurchschnitt des Liga-Kaders nun bei 23,8 Jahren. Für den Kader wird ein großes Potenzial gesehen, allerdings müssen sich die Spieler zunächst finden und sportlich in der Bezirksliga ankommen. Gerade zu Saisonbeginn haben beide Mannschaften mit einer extrem dünnen Personaldecke (Verletzungen und Urlaube) zu kämpfen. Unsere Mannschaft muss sich finden, muss Vertrauen aufbauen. Dazu benötigt sie unsere Unterstützung.

Natürlich dürfen wir uns ärgern, wenn wir gegen eine zwei Klassen tiefer spielende Mannschaft im Pokal ausscheiden. Allerdings haben wir rein gar nichts davon, wenn wir uns gegenseitig zusätzlich runterziehen. Lasst uns also gemeinsam den Falken stolz repräsentieren. Optimistisch, aber auch mit einem klaren Blick für die Realität.

Abschließend wurde von Seiten der Titan-Crew angekündigt, dass das Spieltagerlebnis durch eine neue Soundanlage und Stehtischen in Form von Spenden an den Verein aufgewertet werden soll. Wir freuen uns!

Anflug Egenbüttel

Jaaa Moooooin, Storchi hier!

Schon gehört? Eine neue Saison hat begonnen und wir spielen zum ersten mal in der BZL West!

Ich freue mich auf die Abwechslung und neue Ziele, aber für den Anfang kommen erstmal altbekannte Ziele, nach Quickborn, wo wir schon letztes Jahr spielten, kommt nun der SC Egenbüttel.

Vielen aus unzähligen Testspielen bekannt, kommt es jetzt zum Duell in der Liga. Unsere Meistermannschaft vom letzten Jahr kickt auswärts bei Eintracht Lokstedt, wo wir ebenfalls schon unzählige Male zu Gast waren.

Den Anfang macht unsere Erste am Freitag den, 11.08.23 um 19:30 Uhr. Der 195er Bus fährt bis direkt vor die Tür, der Bus startet U Niendorf Nord. Natürlich dürft ihr auch von AKN Schnelsen (30min) oder S Krupunder (45min) laufen. Mit ein paar Knollen und guten Leuten, kann das eine gute Alternative sein.

Am Sonntag den, 13.08.23 bei gottloser Anstoß Zeit von 11:15 Uhr ist dann die Meistermannschaft dran gegen Lokstedt 3. Zu erreichen entspannt zu Fuß von U Hagenbecks Tierpark. Oder ihr fahrt zwei Busstationen (Wenn ihr faul seid, wie ich). Bis Oddernskamp, da hält der 22er, 281er, 391er oder auch 392er.

Ich hoffe, ihr seid alle so motiviert wie ich! Neue Abenteuer warten auf uns, Schlachten werden geschlagen und die Kehle befeuchtet, alles an unerforschten Gebieten wie Pinneberg oder Elmshorn. Seid gespannt was die Saison für uns bereithält.

Bildet Banden und Fahrgemeinschaften für die Spiele, damit wir so viele Falken wie möglich auswärts bringen und keiner Allein die langen Reisen antreten muss.

Go West!

Eurer Storchi

Impressum

Herausgeber:

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Postadresse:

Fruchtallee 124
20259 Hamburg
www.hfc-falke.de
falkenpost@hfc-falke.de

Redaktion:

Danny Dwenger, Eike Ortman,
Timo Oehlenschläger (V.i.S.d.P.)

Autoren:

Scherwien Riahi, Knuth Wandke, Felix Kullik,
Marco Meyer, Benito Rehling, Nico Kühn

Fotos:

Ellen Wallat
Matthias Graunke
Danny Dwenger

Gestaltung:

Eike Ortman

Ansprechpartner:

Danny Dwenger

Lektorat:

Philipp Markhardt
Markus Möller

Druck:

Reproplan

Auflage: 80 Exemplare

Anzeigenverwaltung:

Hamburger Fußball-Club
Falke e.V.

Auch wenn das Heft kostenfrei ausgegeben wird, freut sich der Verein über jede Spende! Denn auch zukünftig soll es weitestgehend werbefrei gehalten werden und so den einzigartigen Charakter beibehalten

**Moin Danny,
du alter Zeitungsmokel,
vielen Dank für 100 Ausgaben
feinster Spieltags- und Kiolektüre.
Auf die nächsten 100!**



Deine BKF



**Vielen Dank
unseren Partnern:**

SD
SPORT DUWE



Holsten gibt den Anstoß.

Wir unterstützen
den HFC Falke.



ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.

